

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 11.11.2025
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:41 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Malte Pauels SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann	CDU	ab 17:20 Uhr
-----------------------	-----	--------------

Herr Michael Fierkens CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Dierk von Essen CDU

Herr Dennis Eike SPD

Frau Silvia Heinemann SPD

Frau Kerstin Icken SPD für Tobias zum Buttel

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne für Birgit Rowold

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Timo Merten parteilos

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Dr. Stephan Meyn

Frau Sabine Meyer

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe

Gäste

sowie ein weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Tobias zum Buttel SPD

Frau Birgit Rowold B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.08.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Zuschussantrag Theater Orlando e.V. - Poesie im Palais - Natur-, Lebens- und Liebeslyrik
Vorlage: 2025/163
- 6 Haushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2025/157
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Pauels eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Pauels stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 10 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.08.2025

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 25.08.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Zuschussantrag Theater Orlando e.V. - Poesie im Palais - Natur-, Lebens- und Liebeslyrik

Vorlage: 2025/163

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Dem Theater Orlando e.V. wird für die Durchführung der Veranstaltungsreihe „Poesie im Palais“ mit dem Projekt: „Natur-, Lebens- und Liebeslyrik – Diese Sehnsucht, Dich beim Namen zu nennen ...“ ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro gewährt. Die Zuschussgewährung erfolgt unter der Voraussetzung, dass zum einen die Veranstaltung stattfinden kann und zum anderen, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Nach Ablauf der szenischen Lesungsreihe ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Haushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan Vorlage: 2025/157

Sitzungsverlauf:

Frau Meyer stellt zu Beginn der Beratung anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) für den Geschäftsbereich 2 die wesentlichen Produkte der Teilhaushalte 5_022 (Heimat- und Kulturpflege) und 05_023 (Gesundheit, Sport und Allgemeine Einrichtungen) vor. Sie weist ergänzend hinsichtlich des Ausstellungsbetriebs im Palais hin, dass eine Einnahmeposition von 35.000 Euro eingestellt wurde, die durch eingeworbene Fördermittel generiert wird. Korrespondierend dazu steht eine Ausgabe-position von 40.000 Euro, da die Fördermittel über den Gemeindehaushalt laufen müssen und ein geringer Eigenzuschuss der Gemeinde notwendig ist. Im Übrigen gestaltet sich der Ausstellungsumfang ähnlich wie in 2025.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten der Liegenschaftsverwaltung (Teilhaushalt 4_01) für Einrichtungen im Bereich Kultur und Sport vor. Der Folienvortrag hierzu ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt. Nachfolgende Themen werden näher erörtert:

Herr Bohmann betritt um 17:20 Uhr den Sitzungssaal, sodass nunmehr 11 stimmberechtigte Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses anwesend sind.

Palais Rastede

Herr Unnewehr berichtet, dass bekanntermaßen die weiteren Planungsleistungen für die Sanierung des Palais europaweit ausgeschrieben wurden und zwischenzeitlich ein Ergebnis vorliegt, auf dessen Basis nun im nächsten Verwaltungsausschuss die Beauftragung des Fachplaners erfolgen soll.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens wurde der Ansatz für 2026 von ursprünglich 1 Mio. Euro auf 500.000 Euro reduziert, da es aufgrund des notwendigen Zeitbedarfs für die Genehmigungsplanung (Ende 1. Quartal 2026) und die anschließende Genehmigung durch den Fördergeldgeber (mindestens ein Vierteljahr) unwahrscheinlich ist, dass das Geld 2026 kassenwirksam ausgegeben werden kann.

Hinsichtlich der Gesamtkosten führt er aus, dass das eingestellte Volumen für 2025 bis 2028 insgesamt ca. 3,58 Millionen Euro beträgt, jedoch jetzt bereits offensichtlich wird, dass diese Mittel für die ursprünglich recht umfangreiche Sanierung nicht ausreichen werden. Die genauen Kostenberechnungen der Fachplaner werden Ende des ersten Quartals 2026 erwartet, sodass anschließend über den weiteren Weg (Umfang der Sanierung mit / ohne zusätzliche Fördermittel beziehungsweise alternativer Weg) entschieden werden kann. Eine gegebenenfalls erforderliche Korrektur der Haushaltsansätze könnte in einem Nachtragshaushalt 2026 erfolgen.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck hinsichtlich der Sicherheit der Fördermittel erklärt Herr Unnewehr, dass die grundsätzliche Förderzusage vorliegt, jedoch jetzt erst ein konkretes Konzept mit einer Kostenberechnung (nicht Kostenschätzung) durch die Fachplaner erfolgen muss, die dem Fördergeldgeber vorgelegt werden muss. Weitere Fördergeldgeber (beispielsweise LzO-Stiftung und Landkreis Ammerland) sind noch nicht eingepreist, da auch hier noch konkrete Unterlagen eingereicht werden müssen.

Frau Fisbeck erkundigt sich, ob die vorliegenden und bereits beschlossenen Planungsunterlagen nicht mehr aussagekräftig beziehungsweise verwendbar sind und verworfen werden.

Herr Unnewehr bemerkt, dass die ausgearbeiteten Pläne von Angelis und Partner als Grundsatzkonzeption beschlossen wurden, worauf jetzt die Fachplaner in den Leistungsphasen 1 bis 4 aufsetzen, um die vorliegenden Kostenschätzungen in Form einer für den Fördergeldgeber erforderlichen Kostenberechnung zu konkretisieren.

Frau Dr. Eyting hinterfragt, ob und inwieweit es überhaupt realistisch ist, dass im Wahljahr 2026 ein Nachtragshaushalt verabschiedet wird.

Bürgermeister Krause legt dar, dass man im Vorfeld der Haushaltsberatungen auch im Hinblick auf den Phase-Null-Prozess an den Schulen unter den Fraktionsvorsitzenden weitestgehend Einvernehmen darüber erzielt hat, dass im Haushaltsplan 2026 keine geschätzten Beträge aufgenommen werden sollen, sondern nach Abschluss des Phase-Null-Prozesses und dem Vorliegen konkreter Zahlen im Frühjahr 2026 ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden soll, in dem dann auch konkrete Zahlen hinsichtlich der Palaissanierung aufgenommen werden könnten.

Hallenbad

Herr Unnewehr informiert, dass für die Erneuerung der Chlor-Granulat-Anlage im Hallenbad für 2026 ein Betrag in Höhe von 80.000 Euro im Haushaltsplan vorgesehen ist. Dessen ungeachtet prüft die Verwaltung intensiv, ob die ohnehin anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen des betagten Hallenbades (nur Betriebssicherung, keine Aufwertung) unter der neu aufgelegte Sport- und Förderrichtlinie geltend gemacht werden können. Dies ist zeitlich sehr ambitioniert und erfordert möglicherweise noch einen Ratsbeschluss bis Ende Januar 2026.

Vereinsförderung

Frau Dr. Eyting erkundigt sich nach dem Stand der Überarbeitung der Richtlinie zur Vereinsförderung, die bereits im Februar und August 2025 angemahnt wurde. Sie kritisiert, dass der Arbeitskreis Haushalt hierfür Rahmendaten festlegen sollte, obwohl es sich aus ihrer Sicht um eine Aufgabe des öffentlich tagenden Fachausschusses handelt.

Bürgermeister Krause bittet um Nachsicht und noch um etwas Geduld, da der zuständige Fachbereich Schule, Sport, Kultur und Jugend derzeit mit einem großen Arbeitspensum das Thema Schulentwicklung (Phase-Null-Prozess und Einführung des Ganztags an den Grundschulen) vorantreibt, sodass andere Aufgaben aktuell nicht die notwendige Priorität genießen können.

Endabrechnung Freibad

Frau Dr. Eyting bittet um Auskunft zum aktuellen Status der Endabrechnung für die Sanierung des Freibads, der Mängelbeseitigung und der rechtlichen Überprüfung der Zusatzkosten.

Herr Unnewehr führt aus, dass derzeit noch nicht alle Schlussrechnungen vorliegen und ein Fachanwalt beauftragt wurde, um Unstimmigkeiten mit einigen Firmen zu klären. Darüber hinaus wird derzeit eine Mängelliste mit dem Fachplanungsbüro abgearbeitet; die Schlussabnahme der Fachplanungsleistungen erfolgt in der kommenden Woche. Dessen ungeachtet soll ein gerichtliches Vorgehen grundsätzlich vermieden werden, kann aber nach aktueller Einschätzung nicht garantiert werden.

Beschluss:

Der erste Haushaltsentwurf 2026 wird auf Grundlage der Beratung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales am 06.10.2025 zur Kenntnis genommen. Der Entwurf wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Kultur- und Sportausschusses zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales (01.12.2025) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Kunstrasenplatz Wahnbek

Herr Salhofen regt an, die nächste Sitzung des Kultur- und Sportausschusses in Wahnbek abzuhalten und vor der Sitzung eine Begehung des Sportplatzgeländes in Wahnbek vorzunehmen, um den neuen Kunstrasenplatz in Augenschein nehmen zu können.

Bürgermeister Krause bemerkt, dass der Wunsch, eine Bereisung der sanierten Sportanlage durchzuführen, seitens der Verwaltung aufgenommen wird, jedoch erst stattfinden sollte, wenn die Abnahme des Platzes erfolgt ist. Im Übrigen sollte aus organisatorischen Gründen (Technik, Bestuhlung) die eigentliche Sitzung jedoch weiterhin im Ratssaal stattfinden, wo die Technik vorhanden ist.

Tagesordnungspunkt 8

Einwohnerfragestunde

Herr Pauels weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Anregungen für die Sanierung des Palais (Burg Hagen/Bremen)

Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Pauels schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:41 Uhr.